

Christa Wolf: *Medea. Stimmen*

von Susanne Weber



Wikipedia. Gemeinfrei.

Christa Wolf ist eine der bedeutendsten deutschen Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts. Dabei war sie auch eine höchst umstrittene Autorin und wurde u. a. für ihre Mitarbeit bei der Stasi kritisiert. In ihrem Werk beschäftigte sie sich oft mit Missständen wie etwa geschlechtsspezifischer Unterdrückung. Durch die Beschäftigung mit ihrem Roman *Medea. Stimmen* lernen die Schülerinnen und Schüler eine moderne Bearbeitung des antiken Medea-Mythos kennen, zugleich mit dem Patriarchat und den Folgen politischer Propaganda und Verfolgung auseinandersetzt. Sie verbessern ihre Analyse- und Interpretationskompetenz (fiktionalen und nicht-fiktionalen Texte) sowie ihre Fähigkeit, sich kreativ mit Texten zu beschäftigen. Zudem trainieren sie ihre Argumentations- und Urteilskompetenz und sind schließlich in der Lage, digitale Werkzeuge zu nutzen, um ein Storyboard und ein Video zu erstellen.

Christa Wolf: *Medea. Stimmen*

von Susanne Weber

1 Einführung	1
2 Darstellung	1
2.1 Annäherung an den Roman	1
2.2 Medea und ihre Beziehungen	1
2.3 Patriarchat und Matriarchat	2
2.4 Politik und Propaganda	2
2.5 Das Erzählkonzept	3
2.6 Christa Wolf und die Rezeption ihres Werks	3
2.7 Medea-Adaptionen im 20. und 21. Jahrhundert	3
2.8 Literaturhinweise	4
3 Material	5
3.1 Tafelbilder	5
3.2 Arbeitsblätter	13
3.3 Erwartungshorizonte zu den Arbeitsblättern	63
3.4 Klausurvorschlag	85
3.5 Erwartungshorizont zum Klausurvorschlag	87

Die Schülerinnen und Schüler ...

- lernen eine moderne Bearbeitung des antiken Medea-Mythos kennen, die sich mit dem Patriarchat und Folgen politischer Propaganda und Verfolgung auseinandersetzt,
- lernen eine der bedeutendsten Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts kennen, die sowohl in der Literatur der DDR als auch Deutschlands nach der Wiedervereinigung eine große Rolle spielt,
- verbessern ihre Analyse- und Interpretationskompetenz (fiktionale und nicht-fiktionale Texte) sowie ihre Fähigkeit, sich kreativ mit Texten zu beschäftigen,
- verbessern ihre Argumentations- und Urteilskompetenz,
- sind in der Lage, digitale Werkzeuge zu benutzen (Erstellung eines Storyboards und eines Videos).

Überblick:

Legende der Abkürzungen:

BI Bildimpuls

BA Bildanalyse

D Diskussion

M Mindmap

TA Textanalyse

TB Tafelbild

TI Textinterpretation

PV Produktionsorientierte Verfahren

Thema	Material	Methode
Annäherung an den Roman	AB1–AB3	BA, BI, PV, TB
Medea und ihre Bestrafungen	AB4–AB9	D, PV, TA, TB, TI
Patriarchat und Matriarchat	AB10–AB12	PV, TA, TB, TI
Politik und Propaganda	AB13–AB17	M, PV, TA, TB, TI
Das Erzählkonzept	AB18	PV, TA, TI
Christa Wolf und die Rezeption ihres Werks	AB19–AB20	D, PV, TA, TI
Medea-Adaptionen im 20. und 21. Jahrhundert	AB21–AB22	PV, TA, TI

3.2 Arbeitsblätter

Medea-Bilder

Arbeitsaufträge

1. Beschreiben Sie die drei folgenden Bilder und arbeiten Sie heraus, wie Medea dargestellt wird.
2. Vergleichen Sie diese Medea-Darstellungen mit der Medea-Darstellung im Roman von Christa Wolf.
3. Sammeln Sie die Themen, die in dem Roman behandelt werden.



John William Waterhouse: *Jason and Medea* (1907)



© RAABE 2023

Quelle: Wikipedia. Gemeinfrei.

Handlung und Figuren

AB2

Arbeitsaufträge

1. Bringen Sie die Ereignisse in die richtige zeitliche Reihenfolge. Sie können die Aufgabe auch digital in *LearningApps* lösen:

<https://learningapps.org/watch?v=ps0ps717222>



	Agameda berichtet Arkamas, dass Medea der Königin nachspionierte.
	Medea wird festgenommen und nach einer Gerichtsverhandlung geht die Strafe fest: Verbannung aus Korinth.
	Auf dem Frühlingsfest verlangt die Menge nach einem Menschenopfer und ein Mann wird geopfert.
	Medea wird durch die Stadt gejagt.
	Das Gerücht wird in Umlauf gebracht, Medea habe ihren Bruder Absyrtos in Kolchis getötet.
	Medea verflucht die Korinther.
	Glauke begeht Selbstmord.
	Eine Dürre verursacht eine Hungersnot in Korinth. Die Korinther überleben, weil Medea ihnen zeigt, dass sie Kräuter und Pferdefleisch essen können.
	Die beiden Söhne Medeas werden von Korinthern gesteinigt.
	Das Gerücht wird in Umlauf gebracht, Medea habe das Erdbeben über die Stadt gebracht.
	Medea geht auf einer Feier Merope nach und entdeckt die Leiche der Tochter.
	Korinth wird von einem Erdbeben erschüttert.

AB4 Annäherung an Medea



Arbeitsaufträge

- Erläutern Sie, warum der Name „Medea“ ein sprechender Name ist.
TIPP: Bedeutung des Namens: die guten Rat Wissende
- Erklären Sie, was die Beinamen, die Medea von anderen erhält, über verraten, wie sie gesehen wird.

Weitere Bezeichnungen für Medea im Roman:

Zauberin – Wilde – Fremde – Flüchtling – Zugewanderte – Heilerin – Väterin – Rasende – diese Frau



- Füllen Sie das Profil von Medea aus. Begründen Sie ihre Wahl.

stolz		demütig
angepasst		unangepasst
mutig		ängstlich
gläubig		glaubenslos
liebend		hassend
stark		schwach
planend		spontan
wissend		unwissend
vorausschauend		kurzsichtig
gefährlich		harmlos
emotional		rational
hoffnungsvoll		hoffnungslos

Die Medea von Euripides

AB7

Arbeitsaufträge

1. Lesen Sie den Auszug aus Euripides' *Medea*.
2. Vergleichen Sie mithilfe der Tabelle Euripides' und Wolfs Darstellung von Medea miteinander.
3. Erklären Sie die Wirkung dieser Veränderungen.
4. Beurteilen Sie diese Veränderungen.



	Euripides	Wolf
Selbstbild Medeas		
Antrieb Medeas		
Verhältnis zu Jason		
Verhältnis zu Korinthern		

AB11 Die Rolle der Frau am Beispiel Glaukes und Meropes



Arbeitsaufträge

1. Glauke und Merope leiden beide stark unter den Verhältnissen. Fertigen Sie eine Skizze mit dem auslösenden Ereignis und den Auswirkungen auf die beiden Frauen an. Folgende Textstellen helfen Ihnen dabei: S. 19, 77, 117, 136, 146, 148.
2. Fertigen Sie mithilfe der beiden folgenden Definitionen und den Informationen aus Aufgabe 1 ein Gutachten über Glauke an.
3. Erklären Sie das für Glauke zentrale Symbol des Brunnen.
4. Geben Sie Merope eine Stimme. Was würde sie in die große Stille (s. S. 136, Z. 1–6) hinein zu Kreon sagen?

Abwehrmechanismus (= engl. *defense mechanism*)

1 Definition

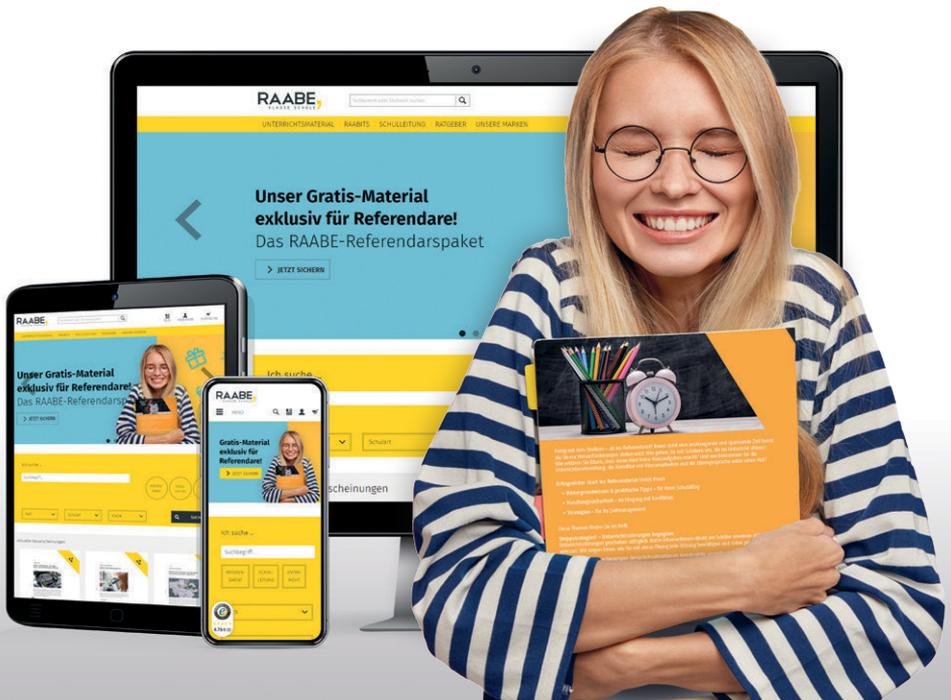
Unter einem Abwehrmechanismus versteht man in der Psychoanalyse bzw. Psychotherapie eine Methode des „Ich“, den Bedürfnissen bzw. Trieben des „Es“ gegenüberzutreten, die entweder generell oder aufgrund der momentanen Situation vom Über-Ich, dem Gewissen, verboten worden sind. Abwehrmechanismen treten nicht bewusst, sondern weitgehend unbewusst auf. Der Begriff des Abwehrmechanismus wurde vom Begründer der Psychoanalyse, Sigmund Freud, eingeführt.

2 Hintergrund

Freud ging davon aus, dass Menschen Abwehrmechanismen tagtäglich einsetzen und es nur pathologisch werden, wenn eine Person sich zu sehr auf einen Abwehrmechanismus fixiert. Aus diesem Grund misst ein erkrankter Mensch seiner Krankheit einen funktionalen Wert zu.

Erkrankungen entstehen nach dieser Theorie nicht zufällig, sondern haben einen bestimmten Zweck. Psychoanalytiker gehen davon aus, dass erkrankte Menschen versuchen, über ihre Symptome etwas auszudrücken und zu bewirken. Bei den meisten Abwehrmechanismen handelt es sich um unbewusste Vorgänge, die der Abwehr von Angst dienen. Das Abwehrverhalten kann je nach Intensität und individueller Abwehrpräferenz zu Selbsttäuschungen in

Sie wollen mehr für Ihr Fach? Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen mit
bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de